

# REGIONALE FACHKRÄFTEINITIATIVE IM RAHMEN DER WACHSTUMSSTRATEGIE DES LANDES OÖ



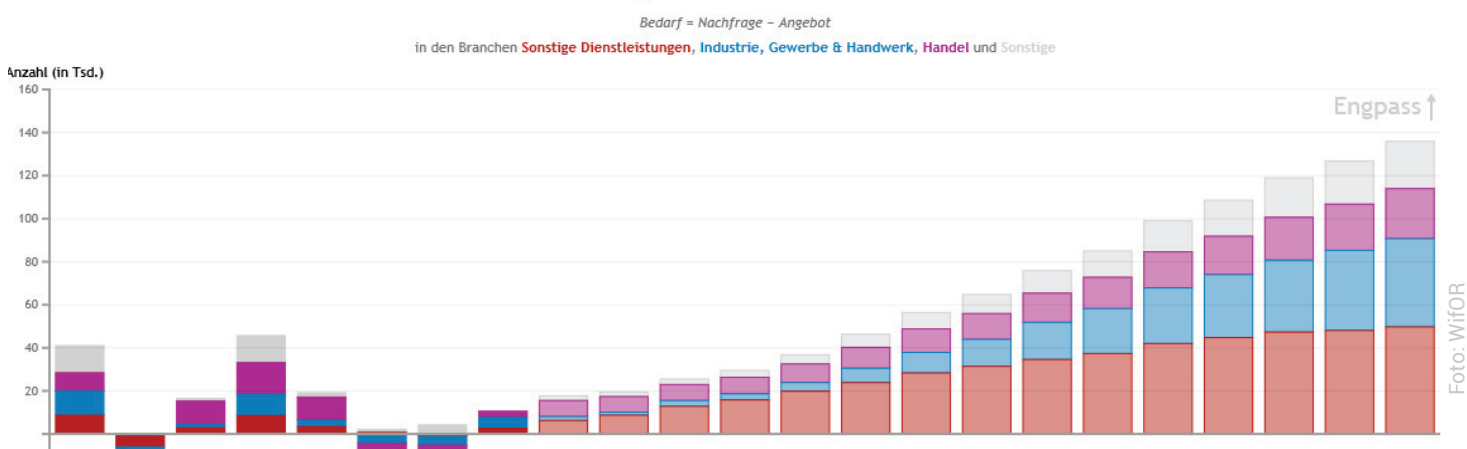
Die Business Upper Austria setzt im Zuge der Wachstumsinitiative für Standort und Arbeit des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ das Projekt „Regionale Fachkräfteinitiative“ um.

Ziel des Projektes ist der Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs durch gezielte Schwerpunktaktivitäten an der Schnittstelle Schule-Beruf und zur regionalen Fachkräftesicherung im Hinblick auf ein verbessertes Matching von Angebot und Nachfrage auf regionalen Arbeitsmärkten.

## Regionales Pilotprojekt:

## Weiterentwicklung und regionale Nutzbarmachung des Fachkräftemonitors OÖ

in Zusammenarbeit mit WifOR



### PROJEKTBECHREIBUNG UND ZIELGRUPPEN

Seit dem Jahr 2012 dient der Fachkräftemonitor für Oberösterreich einer Sicherung des Fachkräftepotenzials für den Standort.

Das branchen- und tätigkeitsspezifische Fachkräftemonitoring wurde seither zweimal aktualisiert und die jeweils aktuellsten wirtschaftlichen und arbeitsmarktrelevanten Daten integriert. Der Fachkräftemonitor bietet darüber hinaus als Analysetool die Möglichkeit die gegenwärtigen wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu bestimmen, um die Auswirkungen auf das Angebotspotenzial im Land Oberösterreich zu antizipieren.

Zielgruppen sind die Politik, Entscheidungsträger, Arbeitsmarktakteure und Berufsinformationsakteure im engeren Kreis, Unternehmer, Schüler und Arbeitskräfte im weiteren Sinn.

### PROJEKTZIEL UND INNOVATION

Im Zuge der Datenaktualisierung 2016 soll zudem die Regionalisierung der Ergebnisse erfolgen. Die regionalisierte wirtschaftszweigspezifische Nachfragemodellierung erfolgt auf NUTS3-Regions-Ebene. Hierzu werden die im Fachkräftemonitor dargestellten Branchen ihrem jeweiligen Sektor (primär, sekundär und tertiär) zugeordnet und anschließend regional spezifisch modelliert. Dies erfolgt mittels Integration zusätzlicher regionaler und sektoraler Indikatoren in das Berechnungsmodell (z.B. der jeweiligen Bruttowertschöpfung eines Sektors in einer Region).

### PROJEKTNUTZEN

Der drohende und in zahlreichen Branchen und Regionen bereits existierende Fachkräfteengpass lenkt die Aufmerksamkeit auf die Entwicklung am Lehrstellenmarkt und auf den zunehmenden Trend zur akademischen Ausbildung. Für das nachhaltige Wachstum einer Region stellt die Verfügbarkeit von Fachkräften eine notwendige Bedingung dar. Insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen ist der Mangel an geeigneten Fachkräften eine große Herausforderung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, nichtsdestotrotz sind entscheidende Stellschrauben identifizierbar, die dem Fachkräfteengpass in der oberösterreichischen Region entgegenwirken könnten.

### PROJEKTAKTIVITÄTEN

Realitätsnahe Szenarien ermöglichen es die zukünftige akademische und berufliche Fachkräfteentwicklung in Oberösterreich unter Modellierung bildungspolitischer Strukturen und Maßnahmen abzubilden. Das Ergebnis der Szenarienanalyse dient als Grundlage für die Formulierung solider bildungspolitischer Handlungsempfehlungen

### INFORMATION & KONTAKT

#### PROJEKTTRÄGER

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH  
Mag. Christian Mayer  
+43 732 79810 5052, +43 664 8186555  
christian.mayer@biz-up.at  
www.biz-up.at | www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at

#### PROJEKTUMSETZUNG

WifOR GmbH  
Dr. Sandra Hofmann  
+49 6151 50155-12, +49 176 24039601  
sandra.hofmann@wifor.com  
www.wifor.de

#### Informationen unter

[www.fachkraefte-monitor.at](http://www.fachkraefte-monitor.at)  
[www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at/projekte/regionale-fachkraefteinitiative](http://www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at/projekte/regionale-fachkraefteinitiative)



„Gefördert aus Mitteln des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ.“